

06.11.2015, UM 10 UHR, SELB

Die allgemeine Haltung im Design verlangt noch oft eine strikte Trennung der Gattungen und behauptet, dass Erneuerungen auf ein immanentes rationales System aus Technik, Produktionsverfahren und Marktanalyse basieren. Aus anderen Wissenschaften ist bekannt, dass Innovationen innerhalb der Gattungen meist aus übergeordneten Aspekten anderer Bereiche abgeleitet werden.

Wichtige Einflussgröße ist hier die zumeist als subjektiv und irrational angesehene Kunst. Aus bestimmten Gründen nähern sich die Entwicklungen von Kunst und Design unter gewissen Prämissen an. Untersucht man das Design, gemeint ist hier besonders die visuelle Kommunikation und das Produktdesign, unter den formalen Analogien zur Kunst, stellt man fest, dass jede Kunstbewegung einen Einfluss auf das Design hatte und nicht umgekehrt. Dies liegt u. a. darin begründet, dass die industrielle Ausführung mit ihren Anpassungen an die technischen und produktiven Bedingungen mehr Zeit braucht um Formen entstehen zu lassen.

Das Symposium, konzipiert von Prof. Francois Burkhardt, will historische wie gegenwärtige Aspekte dieser Beziehungen und Zusammenhänge sichtbar machen. Als Beispiel dafür nehmen wir das Werk des Künstlers, Designers und Grafikers Marcello Morandini. Ebenso werden aktuelle Positionen zu diesem Thema diskutiert.

SYMPOSIUM

KÜNSTLERISCHE ARBEIT
AUF EIN LOGISCHES
FUNDAMENT GESETZT

MARCELLO MORANDINI
ZUM 75. GEBURTSTAG

Das Porzellanikon – Staatliches Museum für Porzellan, Selb,
lädt Sie zum Symposium ein:

KÜNSTLERISCHE ARBEIT AUF EIN LOGISCHES FUNDAMENT GESETZT

MARCELLO MORANDINI ZUM 75. GEBURTSTAG

Freitag, den 06. November 2015, um 10.00 Uhr,
Auditorium, Porzellanikon Selb.

ANLASS

Das Porzellanikon in Selb verbindet eine langjährige Partnerschaft mit Marcello Morandini. Seine Werke prägen das Museum wie auch die Region um Selb und seine Beteiligung in der studio-line der Rosenthal AG ist ein frühes historisches Beispiel für den Versuch der Integration von Kunst und Design.

Anlässlich seines 75. Geburtstages wird Marcello Morandini auf dem Symposium seine Autobiografie vorstellen und ebenso Einblicke in seine Methode des gestalterischen Schaffens geben.

INFORMATION

Museumseintritt 5,- / ermäßigt 4,-

Der Eintritt für Mitglieder des Fördervereins Porzellanikon Selb und Hohenberg a. d. Eger ist frei. Das Catering ist nicht im Preis enthalten. Vor Ort gibt es die Möglichkeit der Verköstigung durch das Café-Restaurant „Altes Brennhaus“.

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung zur Teilnahme am Symposium.

Aufgrund aktueller Bestimmungen erforderlich:

Durch die Teilnahme an der Veranstaltung erklärt sich jeder Besucher damit einverstanden, dass sie bei der Ausstrahlung von Fernsehaufnahmen dieser Veranstaltung und in der Berichterstattung in sonstigen Medien erscheinen werden. Außerdem erklärt jeder Besucher sein Einverständnis zur Veröffentlichung von Bildern und Videos auf der Internetseite des Porzellanikons und der Verwendung der Fotografien in Publikationen des Porzellanikons, die dem Zweck der Dokumentation der Aktivitäten und der Besucherwerbung dienen.

Porzellanikon[®]
STAATLICHES MUSEUM FÜR PORZELLAN, HOHENBERG A. D. EGER / SELB

Porzellanikon – Staatliches Museum für Porzellan
Werner-Schürer-Platz 1 · 95100 Selb
Fon +49 9287 91800-0 · Fax +49 9287 91800-30
info@porzellanikon.org · www.porzellanikon.org

bayern
design



OBERFRANKEN
STIFTUNG



ABLAUF

10.00 BEGRÜSSUNG, WILHELM SIEMEN
Direktor Porzellanikon – Staatliches Museum für Porzellan,
Hohenberg a. d. Eger / Selb

MODERATION, SABINE LENK, NÜRNBERG
bayern design GmbH, Nürnberg

10.20 AUDIOVISION ÜBER DIE ARBEITEN
VON MARCELLO MORANDINI

10.30 MARCELLO MORANDINI, VARESE
Künstler und Designer, Vertreter der programmatischen Kunst in Italien
(in italienischer Sprache mit Simultanübersetzung)

11.00 PROF. EUGEN GOMRINGER, REHAU
Schweizer Schriftsteller, Kunstwissenschaftler, langjähriger Kulturbeauftragter
der Rosenthal AG

11.30 PROF. GIOVANNI ANCESCHI, MAILAND
Maler, Grafiker, Kommunikationswissenschaftler, tätig im Bereich multimediales
und interaktives Design (in italienischer Sprache mit Simultanübersetzung)

12.00 PROF. DR. FLORIAN HUFNAGL, MÜNCHEN
Kunstwissenschaftler, Kurator, Direktor Neue Sammlung München i. R.

12.30 – 13.30 MITTAGSPAUSE

13.30 PROF. FRANCOIS BURKHARDT, BERLIN
Architektur- und Designtheoretiker, Autor, Kurator

14.00 PROF. FRITZ FRENKLER, MÜNCHEN
Produktdesigner, f/p design, früher u. a. bei frogdesign, Deutsche Bahn AG

14.30 CLAUDIA ZACHOW, SELB
Designwissenschaftlerin, Kuratorin Porzellanikon,
zeitweise Gastprofessur an der Universität der Künste Berlin

15.00 – 15.30 KAFFEEPAUSE

15.30 DISKUSSION UNTER LEITUNG
VON DR. TOBIAS HOFFMANN, BERLIN
Direktor Bröhan-Museum Berlin,
Landesmuseum für Jugendstil, Art-Déco und Funktionalismus

16.30 SCHLUSSWORT UND DANK, WILHELM SIEMEN

IM ANSCHLUSS GEMEINSAME BEGEHUNG DER NEU
AUSGESTATTETEN AUSSTELLUNGSEBENE
„DESIGNINNOVATIONEN – DIE BESTEN DESIGN-PRODUKTE
AUS 25 JAHREN DEUTSCHER PORZELLANGESTALTUNG“